



Serie IV

Donnerstag, den 6. April 1916, abends 8 Uhr:

Mathilde Buhr

in ihren Tanzschöpfungen.

- | | |
|---|---|
| Ouvertüre zur „Fledermaus“ Joh. Strauss | 5. Ballettanz aus dem Jahre 1850 Johann Strauss |
| 1. Walzer (Cis-moll) Chopin | Kostüm nach einem alten Bild |
| 2. Schmetterling Grieg | Zwischenmusik: Geschichten aus dem Wiener Wald |
| 3. Pavane, Tanz a. d. Zeit d. Renaissance Gluck | Walzer Joh. Strauss |
| 4. „Barbarina“ (aus der Zeit Friedrich des Grossen) | 6. Frühlingslust Schubert |
| a) Musette Rameau | 7. Schlangentanz Albiniz |
| b) Gavotte J. S. Bach | 8. Ungarische Rhapsodie Nr. II Liszt |
| Zwischenmusik: Gavotte im alten Stil Hans Ebert | Orchesterleitung: Hans Ebert |

Hierauf:

Lottchens Geburtstag

Lustspiel in einem Akt von Ludwig Thoma.

Leiter der Aufführung: Otto Stoeckel.

Personen:

Geheimrat Dr. Otto Giselius,
Universitätsprofessor Eugen Dumont
Mathilde, seine Frau Hildegard Osterloh

Lottchen, beider Tochter Olivia Veit
Cölestine Giselius, Schwester des Geheimrats Josefa Stein
Dr. Traugott Appel, Privatdozent Willy Buschhoff
Babette, Köchin bei Giselius Annette de Vries

Ort: Kleine Universitätsstadt — Zeit: Gegenwart

Nach den Tänzen 15 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer)

Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 7 Uhr

Einlaß 7¼ Uhr

Beginn der Vorstellung 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Freitag, den 7. April 1916, abends 8 Uhr, zu kleinen Preisen:

Zum 32. Male

Jettchen Gebert.

Schauspiel in 5 Akten von Georg Hermann.

Preise: Orchester, Logen Mk. 2.— Parkett Mk. 1.50, 2. Rang Mk. 1.— und 0.50
einschließlich Steuer und Garderobegebühr.

Samstag, den 8. April 1916, abends 7¼ Uhr

Der Sturm.

Ein festliches Spiel in 2 Teilen (8 Bilder) von William Shakespeare. Musik von Anton Beer-Walbrunn.

Sonntag, den 9. April 1916, nachmittags 2¼ Uhr, zu ermäßigten Preisen:

Der Raub der Sabinerinnen.

Abends 6 Uhr:

PEER GYNT (I. und II. Teil).

Von Henrik Ibsen. Musik von Edvard Grieg.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.



Donnerstag, den 7. April 1916, abends 8 Uhr:
Mathilde
 in ihren T

- Ouvertüre zur „Fledermaus“
 1. Walzer (Cis-moll)
 2. Schmetterling
 3. Pavane, Tanz a. d. Zeit d. Renaissance
 4. „Barbarina“ (aus der Zeit Friedrich des Großen)
 a) Musette
 b) Gavotte
 Zwischenmusik: Gavotte im alten Stil

abends 8 Uhr:
Buhr
 fungen.

dem Jahre 1850 Johann Strauss
 im nach einem alten Bild
 Dichtungen aus dem Wiener Wald
 der Joh. Strauss
 Schubert
 Albinizki
 psodie Nr. II Liszt
 Regieleitung: Hans Ebert

Lottche

Lustspiel
 Leiter der Aufführung: Otto Stoll
 Personen:
 Geheimrat Dr. Otto Giselius,
 Universitätsprofessor Ebert
 Mathilde, seine Frau Hildegarde

urtstag

a.
 Tochter Olivia Veit
 Schwester des Geheimrats Josefa Stein
 el, Privatdozent Willy Buschhoff
 ei Giselius Annette de Vries
 iversitätsstadt — Zeit: Gegenwart

Nach den Tänzen 15 Minuten Pause
 Preise (einschließlich Steuer)
 Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 4.—;
 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—;

In der Pause fällt der eiserne Vorhang
 Steuer)
 Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—;
 9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe

Kassenöffnung 7 Uhr Einlaß 7¼
 Freitag, den 7. April 1916

öffnung 8 Uhr Ende 10 Uhr
 en Preisen:

Jette

Schauspiel
 Preise: Orchester, Logen Mk. 2.— Parkett Mk. 1.50, 2. Rang Mk. 1.— und 0.50
 einschließlich Steuer und Garderobegebühr.

Samstag, den 8. April 1916, abends 7¼ Uhr

Der Sturm.

Ein festliches Spiel in 2 Teilen (8 Bilder) von William Shakespeare. Musik von Anton Beer-Walbrunn.

Sonntag, den 9. April 1916, nachmittags 2¼ Uhr, zu ermäßigten Preisen:

Der Raub der Sabinerinnen.

Abends 6 Uhr:

PEER GYNT (I. und II. Teil).

Von Henrik Ibsen. Musik von Edvard Grieg.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.

